

Ein starkes Netzwerk

Persönliche Treffen mit Familien und Notfallmamas*papas

Heuer waren unsere Austauschtreffen wieder möglich und Familien nutzten die Gelegenheit in ihrem Bundesland, sich mit KiB-Mitarbeiterinnen und Notfallmamas*papas zu treffen. In angenehmer Atmosphäre wurden Informationen ausgetauscht und Erfahrungen geteilt.

„Ich habe mich schon so auf ein Wiedersehen mit den Familien gefreut. Im Lockdown ist mir fast die Decke auf den Kopf gefallen“, berichtet eine Notfallmama aus NÖ.

Eltern freuten sich, dass sie mögliche Notfallmamas*papas schon vor einem Anlassfall kennenlernen konnten. KiB-Mitarbeiterinnen informierten über den Ablauf einer Betreuung, über Neuerungen und über die allgemeinen Vorteile einer KiB-Mitgliedschaft.

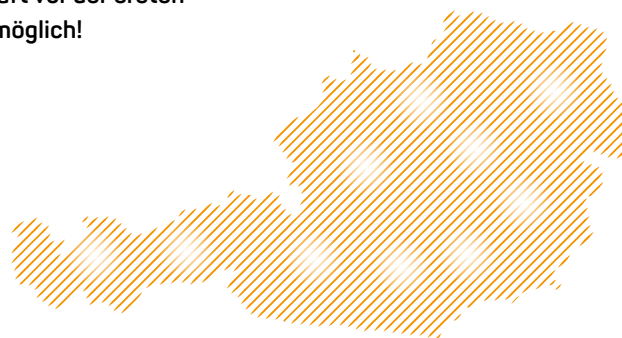
Bei Kaffee und Kuchen wurden Fragen beantwortet und eventuelle Bedenken konnten ausgeräumt werden. Kinder waren herzlich willkommen! Es wurde gespielt, gelacht und gescherzt.

Coronabedingt sind diese Treffen die beiden Jahre davor leider ausgefallen. Daher hat sich KiB als Alternative „Schnupperstunden“ einfallen lassen. Wenn Eltern sich nicht vorstellen können, wie der Ablauf einer Betreuung im Notfall erfolgt und sie wissen möchten, wie sich ihr Kind bei einer fremden Person verhält, dann sind Schnupperstunden eine ideale Möglichkeit, das herauszufinden.

Schnupperstunden sind 1x pro Mitgliedschaft vor der ersten Betreuung möglich!

„Wir waren von der Möglichkeit der Schnupperstunden total begeistert, sobald wir davon erfahren hatten, habe ich um einen Termin angesucht, der auch prompt organisiert wurde. Es verlief alles prima.“

KiB-Mitglied





Die am häufigsten gestellten Fragen bei den Austauschtreffen waren:

Wie bekommen wir Unterstützung bei der Betreuung unserer Kinder zu Hause?

Sie rufen unter: 0664 6203040 bei KiB an und melden Ihren Betreuungsbedarf für ein Kind zu Hause, wenn die Familie von Krankheit betroffen ist oder Entlastungstage im Rahmen des Projektes „Auszeit und Luft holen“ benötigt werden. Dafür ist KiB als gemeinnütziger Verein gut vernetzt. Eine KiB-Mitarbeiterin sucht in Ihrem Bundesland eine*einen Notfallmama*papa für die kurzzeitige (max. 3 Tage pro Anlassfall) Betreuung Ihres Kindes. In der Folge vereinbaren die Eltern alles Weitere für die Betreuung zu Hause.

Wie spontan kann ich Unterstützung bei der Betreuung zu Hause haben?

Die KiB-Mitarbeiterinnen bemühen sich, so rasch wie möglich eine Betreuung zu organisieren, ganz gleich ob Sie im Burgenland oder in Vorarlberg wohnen. Der Betreuungsbedarf muss am Vortag gemeldet sein, um zeitgerecht eine Betreuung vermitteln zu können.

Kann ich eine*n Notfallmama*papa immer wieder fix buchen?

Nein. Wie der Name schon sagt, ist dieses Angebot nur für Notfälle vorgesehen.

